

Protokoll

Ordentliche Generalversammlung der Bürger-Energie Südbaden eG

Datum: 18. Juli 2019, 19.30 Uhr

Ort: Gutshof Güntert, Sulzburg-Laufen

Protokoll: Petra Schäper

Protokoll-Nr.: GV 07 / 2019

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2018
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates
5. Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2018
7. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
8. Entlastung
 - a) der Mitglieder des Vorstandes
 - b) der Mitglieder des Aufsichtsrates
9. Ausblick und Planung laufendes Geschäftsjahr 2019/ Geschäftsjahr 2020
10. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Versammlungsleiter, Herr Aufsichtsratsvorsitzender Herbert Stiefvater, eröffnet die ordentliche Generalversammlung um 19.30 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder und deren Vertreter sowie die Gäste; sein besonderer Gruß gilt Frau Bürgermeisterin Siemes-Knoblich, Herrn Bürgermeister Benitz, dem Gastgeber und stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden der BEGS, Herrn Johannes Güntert sowie den Vorständen und Aufsichtsratsmitgliedern der BEGS. Des Weiteren begrüßt er bei Herrn Verbandsprüfer Göbel und Frau Geiger von der BZ und bedankt sich für die Teilnahme an der heutigen Versammlung.

Persönlich anwesend sind 80 stimmberechtigte Mitglieder; durch Bevollmächtigte vertreten sind 5 Mitglieder, dies ergibt insgesamt 85 gültige Stimmen.

Herr Stiefvater stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch schriftliche Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder per Mail bzw. Briefpost bereits im Juni sowie durch Bekanntgabe in der BZ am 29. Juni 2018 fristgerecht erfolgt ist. Die Einberufung ist somit in der satzungsgemäßen Frist und Form erfolgt und die Generalversammlung ist beschlussfähig. Widerspruch hiergegen wird nicht erhoben.

Herr Stiefvater bestellt Frau Petra Schäper zur Schriftführerin; zu Stimmzählerinnen werden Frau Katja Müller und Frau Melanie Wilhelm ernannt.

Herr Güntert spricht als Ortschaftsrat und Gastgeber ein kurzes Grußwort.

Die Klimadebatte und der Ausbau der erneuerbaren Energien erhält im Zuge der „Fridays-For-Future-Bewegung“ neuen Schwung. Die BEGS liegt mit Ihrem Geschäftszweck genau im aktuellen Trend. Alle technischen Möglichkeiten müssen beachtet und sinnvoll eingesetzt werden. Das Motto: „global denken – lokal handeln“ gilt mehr denn je, da nationale Alleingänge keine Erfolge bringen werden.

TOP 2 Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2018

Herr Fischer erläutert den aktuellen Stand zu Mitgliederzahl und Kapitalstand der BEGS.

Die BEGS hat aktuell **410 Mitglieder** und **19.836 gezeichnete Geschäftsanteile** (entspricht einem Kapital per heute von € 1.983.600,--). Der aktuelle Kassenbestand beträgt € 490.860,--.

Das Vorstandsmitglied Herr Fischer erstattet den Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr unter Hinweis auf den Jahresabschluss. Anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert er der Generalversammlung den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018, verbunden mit dem Vorschlag des Vorstands für die Gewinnverwendung.

Herr Fischer informiert, dass zum 31.12.2018 insgesamt 9 Photovoltaik—Anlagen (PV-Anlagen) in Betrieb waren. Diese erzeugten insgesamt 478.803 kWh Strom. Die Umsatzerlöse hieraus belaufen sich auf € 113.351,--. Aus der Wärmeversorgungsanlage Grunern resultieren Umsatzerlöse in Höhe von ca. € 30.040,--.

Nach sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Abschreibungen, Zinsen und Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von € 41.661,57. Damit liegt das Ergebnis um € 4.882,68 höher als im Jahr 2017. Zum Plan 2018 ergibt sich eine Verbesserung des Ergebnisses in Höhe von € 5.900,--. Der Kassenbestand zum Jahresende betrug € 473.414,81.

Herr Fischer erläutert den Vorschlag der Vorstände zur Gewinnverwendung.

Aufgrund der Unsicherheiten beim Windkraftprojekt „Länge“ befürworten Vorstand und Aufsichtsrat der BEGS eine weitere Ergebnismrücklage in Höhe von € 10.000,-- zu bilden. Man geht weiterhin von der Realisierung des Projektes aus, möchte aber für alle Fälle eine Rücklage bilden, falls das Projekt doch nicht kommt und die bisher angefallenen Projektkosten anteilig übernommen werden müssten.

Damit ist eine Dividende in Höhe von 1,5% abbildbar. Der Vorstand schlägt folgende Gewinnverwendung vor:

Jahresüberschuss 2018	€	41.661,57
Gewinnvortrag aus 2017	€	2.498,22
Einstellung andere Ergebnismrücklagen	€	-10.000,00
	€	34.159,79
Dividende 2018 1,5%	€	28.089,00
Vortrag auf neue Rechnung	€	5.570,79
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	€	500,00
	€	34.159,79

Die Abstimmung hierüber erfolgt unter Tagesordnungspunkt 7.

Herr Fischer merkt weiter an, dass das Ergebnis für das laufende Geschäftsjahr 2019 voraussichtlich auf Vorjahresniveau liegen wird.

Er übergibt das Wort an Herrn Ruppert zur Erläuterung der technischen Daten 2018:

Herr Ruppert zeigt die Daten der PV-Anlagen aus 2018 und erläutert, dass 2018 wiederum ein gutes PV-Jahr war. Mit der neuen PV-Anlage in Grunern, welche man von der Wärmeversorgung übernommen hat, konnte die Jahresproduktion auf 478.803 kWh gesteigert werden. Die Stromproduktion des Wasserkraftwerks am Neumagen ist 2018 etwas niedriger als in 2017, was auf die wiederum sehr trockenen Sommermonate zurückzuführen ist.

TOP 3 Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Herr Güntert trägt den Bericht des Aufsichtsrats vor. Zum aktuellen Zeitpunkt besteht der Aufsichtsrat aus 16 Mitgliedern (10 Männer, 6 Frauen). Der Aufsichtsrat hat sich im Laufe des Berichtsjahres zu insgesamt 2 Aufsichtsrats-Sitzungen versammelt. Des Weiteren haben sich die Aufsichtsratsvorsitzenden mit den Vorständen im Jahr 2018 zu 4 weiteren Besprechungen getroffen.

In den Sitzungen konnte sich der Aufsichtsrat von der Gesetzmäßigkeit der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Vorstands überzeugen. Sämtliche Sitzungen wurden entsprechend protokolliert. In den AR-Sitzungen wurden mögliche Projekte strategisch analysiert und die Wirtschaftlichkeit besprochen.

Die Verbandprüfung des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes erfolgte vom 20. – 22. Mai 2019 und ergab keine Beanstandungen. Am Abschlussgespräch am 22. Mai 2019 mit Herrn Verbandsprüfer Göbel haben der AR-Vorsitzende Herr Stiefvater und der Vorstand Herr Fischer teilgenommen.

Des Weiteren nahmen die Vorstände und Aufsichtsratsvorsitzenden an verschiedenen Veranstaltungen mit Vorträgen und Führungen zur BEGS teil, so z.B. bei der Besichtigung des Wasserkraftwerks durch eine Gruppe internationaler Hydrologie Studenten oder Besichtigungen diverser Schulklassen aus Staufen und Müllheim.

Herr Güntert übergibt das Wort an Herrn Stiefvater.

TOP 4 Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates

Herr Stiefvater berichtet über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2018 und den Vorschlag zur Gewinnverwendung geprüft und für in Ordnung befunden. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

Herr Stiefvater bittet Herrn Verbandsprüfer Göbel, das Ergebnis des Prüfberichtes in zusammengefasster Form zu verlesen.

TOP 5 Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes

Herr Verbandsprüfer Göbel beglückwünscht zunächst die BEGS zu Ihrem guten Ergebnis und der positiven Entwicklung in den vergangenen Jahren. Die Prüfung des Geschäftsjahres 2018 hat keinerlei Beanstandungen ergeben. Der Jahresabschluss 2018 wurde ordentlich und korrekt aufgestellt. Die Vermögens,- Finanz- und Ertragslage ist geordnet, die Vorstände und Aufsichtsräte kommen Ihren Aufgaben in vollem Umfang nach. Herr Göbel verliest den Prüfbericht in zusammengefasster Form.

Herr Göbel stellt der Generalversammlung die Frage zur Abstimmung, ob darüber hinaus das Verlesen der vollumfänglichen Version des Prüfberichtes gewünscht ist? Es erfolgt die Abstimmung per Handzeichen.

Ergebnis:

Die Generalversammlung beschließt einstimmig, dass das Verlesen des Prüfergebnisses in zusammengefasster Form ausreichend ist.

Herr Stiefvater weist darauf hin, dass der ausführliche Bericht im BEGS-Büro in Müllheim zur Einsichtnahme ausliegt. Generell können sich die Mitglieder für alle Fragen gerne telefonisch, per E-Mail oder persönlich an Frau Koal und Frau Schäper richten.

TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Herr Stiefvater fragt nach, ob es noch Fragen zum Jahresabschluss 2018 gibt? Dies ist nicht der Fall.

Herr Stiefvater stellt daraufhin den Jahresabschluss vom 31.12.2018 zur Abstimmung.
Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Ergebnis:

Der Jahresabschluss wird einstimmig festgestellt.

TOP 7 Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

Herr Stiefvater schlägt vor, den Jahresüberschuss 2018 in Höhe von € 41.661,57 plus Gewinnvortrag von € 2.498,22 abzüglich der Einstellung in andere Ergebnismrücklagen in Höhe von € 10.000,00 wie folgt zu verwenden:

Jahresüberschuss 2018	€	41.661,57
Gewinnvortrag aus 2017	€	2.498,22
Einstellung andere Ergebnismrücklagen	€	-10.000,00

	€	34.159,79
Dividende 2018 1,5%	€	28.089,00
Vortrag auf neue Rechnung	€	5.570,79
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	€	500,00

	€	34.159,79

Herr Stiefvater stellt die Gewinnverwendung zur Abstimmung

Ergebnis:

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen, 3 Mitglieder enthalten sich.

TOP 8 a) und b) Entlastung Vorstand und Aufsichtsrat

Herr Stiefvater übergibt das Wort an Herrn Göbel, der die Abstimmung zur Entlastung der Vorstände und Aufsichtsräte durchführt. Wortmeldungen bezüglich der Entlastung zunächst des Vorstands und dann des Aufsichtsrats gibt es auf Nachfrage keine.

Die Entlastung erfolgt in getrennten Abstimmungen bei Stimmenthaltung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats.

Ergebnis:

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

Die Entlastung des Aufsichtsrates erfolgt einstimmig.

Vorstand und Aufsichtsrat sind somit entlastet.

TOP 9 Ausblick und Planung laufendes Geschäftsjahr 2019 und 2020

Herr Ruppert und Herr Fischer erläutern den Sachstand zu diversen aktuellen Projekten:

Wärmeversorgung Grunern:

Das Wärmesystem und die PV-Anlage der Wärmeversorgung Grunern sind geordnet auf die BEGS übergegangen. Die erste vollständige Jahresabrechnung für 2018 wurde problemlos durchgeführt.

Die PV-Anlage wird ebenfalls in das Solar-Log-Fernüberwachungssystem aufgenommen.

Windpark Länge:

Nachdem der Zuschlag in 2018 mit 5,19 ct/kWh in 2018 an die Solarcomplex gegangen war, sollte das Projekt in 2019 bereits in der Realisierungsphase sein. Nachdem die Rodung erfolgt und die Zuwegungsstraße fertiggestellt war, hat eine Naturschutz-Initiative aus Rheinland-Pfalz Klage eingereicht und einen vorläufigen Baustopp bewirkt. Der Bau verschiebt sich dadurch voraussichtlich um 2 - 3 Jahre. Aufgrund von vorhandenen „Regelungslücken“ werden aber die bisherigen Genehmigungen ihre Gültigkeit behalten.

Daher ist geplant, das Projekt neu aufzusetzen und sich an einer Ausschreibung 2020 erneut zu beteiligen. So kann man die volle Laufzeit der auf 20 Jahre festgeschriebenen Einspeisevergütung nutzen.

Die Frage eines Mitgliedes nach dem „Worst-Case-Szenario“ für die BEGS erläutert Herr Fischer, dass man mit einem maximalen „Verlust“ in Höhe von ca. € 40.000,- rechnet, wenn das Projekt am Ende tatsächlich doch scheitert. Dann müssten die bereits entstandenen Vorlaufkosten des Projektes anteilig getragen werden. Hierfür wird die entsprechende Ergebnisrücklage mit € 10.000,- p.a. aufgebaut.

Wasserkraftprojekte:

Die Firma Kaiser Kraftwerke KG plant ein „Repowering“ einer bestehenden Anlage in Hofgrund im Schwarzwald. Herr Kaiser ist sehr optimistisch, dass die Realisierung bereits in 2020 möglich ist.

Die Firma Kaiser plant weiterhin eine zweite Wasserkraftanlage am Neumagen in Staufen. Die Beantragung und Realisierung dieses Projektes wird aber noch einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen.

PV-Projekte:

Die BEGS bietet zwischenzeitlich PV-Contracting-Modelle als „Rundum-Wohlfühl-Paket“ an. Die BEGS installiert eine PV-Anlage auf dem Dach und vermietet diese an den Hauseigentümer, der Betreiber der Anlage wird. Die BEGS kümmert sich um die Wartung der Anlage und erhält für Miete und Wartung einen monatlichen Festbetrag. Der Mieter nutzt den erzeugten Strom selbst und erhält die Einspeisevergütung für die Reststrommenge, welche ins Netz eingespeist wird. Ein erstes Projekt wurde gerade mit der Firma Hellma realisiert, die Anlage soll ab Ende Juli laufen.

Zu diesem Modell gibt es weitere konkrete Anfragen, welche derzeit in der Prüfungsphase sind.

In Staufen wird die BEGS bei der neuen Mobilitätsstation am Bahnhof eine kleine PV-Anlage auf das Dach der Station bauen und betreiben. In diesem Falle ist nur die Volleinspeisung sinnvoll, aber gerne realisiert die BEGS dies als Referenzprojekt in Staufen.

Thema Speicherung:

Auf Nachfrage eines Mitgliedes erklärt Herr Ruppert, dass die aktuelle Speichertechnologie noch immer zu teuer ist und sich erst bei einer Eigenstromnutzung in ausreichender Höhe lohnt. Man verfolgt hierbei die aktuellen Entwicklungen und bezieht das Thema wenn sinnvoll in ein Projekt mit ein.

TOP 10 Verschiedenes

Herr Stiefvater bedankt sich für die Ausführungen der Vorstände. Weitere offene Fragen gibt es auf Nachfrage nicht.

Daraufhin schließt der Versammlungsleiter die Versammlung um 21.15 Uhr und lädt die Anwesenden zum weiteren Austausch während eines kleinen Umtrunks ein.

Sein Dank gilt den anwesenden Mitgliedern für Ihre Teilnahme, den Vorständen und Aufsichtsratskollegen für das wiederum große ehrenamtliche Engagement im vergangenen Jahr sowie dem Stadtwerke-Team für die laufende Unterstützung der BEGS bei Administration und diversen Veranstaltungen.

Sulzburg-Laufen, 18.07.2019

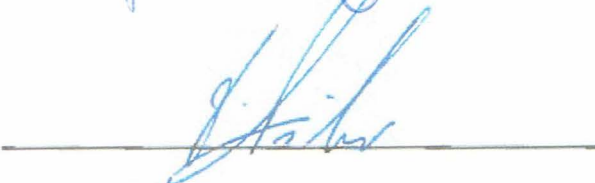
Unterschrift Versammlungsleiter
Aufsichtsratsvorsitzender Herbert Stiefvater



Unterschrift Vorstand Johann A. Ruppert



Unterschrift Vorstand Jochen Fischer



Unterschrift Protokollführung Petra Schäper

